

**Geschäftsordnung (Vorschlag)**

- 1. Stimmberechtigt sind die von den Kreisverbänden gewählten Delegierten.**
- 2. Die Konferenz ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der gemeldeten Delegierten anwesend ist.**
- 3. Die Konferenz wählt sich ein Tagungspräsidium, welches die Veranstaltung leitet. Das Präsidium beurkundet die Beschlüsse der Konferenz und führt das Protokoll.**
- 4. Die Konferenz wählt eine Mandatsprüfungs- und Zählkommission.**
- 5. Rederecht haben die Delegierten, vom Landesvorstand eingeladene Gäste sowie alle anwesenden Jusos.**
- 6. Die Beratungen sind öffentlich, sofern die Stimmberechtigten nichts Gegenteiliges beschließen. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden.**
- 7. Die Redezeit darf bei der Vorstellungen und Antragseinbringungen 5 Minuten nicht überschreiten, Erwiderungen im Rahmen der Antragsdebatte dürfen nicht länger als 3 Minuten sein. Ausnahmen dieser Regelung werden durch das Präsidium bestimmt und durchgegeben.**
- 8. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.**
- 9. Wortmeldungen sind in Textform beim Präsidium einzureichen. Das Präsidium erteilt das Wort in der Reihenfolge der eingegangenen Meldungen im Wechsel einer FINTA-Person und einem Mann oder umgekehrt. Liegen nur noch Wortmeldungen von Männern vor, dann wird die Redeliste geschlossen. Sie kann auf Antrag wieder geöffnet werden, darüber stimmen lediglich alle FINTA-Delegierten ab.**
- 10. Die Delegierten haben das Recht, Geschäftsordnungs-, Initiativ- und Änderungsanträge zu stellen. Über Geschäftsordnungsanträge ist unmittelbar nach dem laufenden Redebeitrag unter Anhörung jeweils einer Für- und Gegenrede abzustimmen. Bei Beantragung der sofortigen Beendigung der Aussprache wird vor der Abstimmung die Redner:innenliste verlesen.**

- 11. Initiativanträge können nur behandelt werden, wenn sie von mindestens 10 Delegierten aus 3 Kreisverbänden unterstützt werden und wenn der Anlass für den Antrag nach Ablauf der Antragsfrist eingetreten ist. Letzteres entscheidet das Präsidium.**
- 12. Antragsschluss für Initiativanträge ist eine Stunde nach Beginn der Konferenz. Darauf weist das Präsidium nochmal hin. Änderungsanträge sind in Textform beim Präsidium einzureichen.**
- 13. Über die Reihenfolge der Antragsberatung entscheidet das Präsidium. Das Präsidium kann der Konferenz zusammengefasste Abstimmungsvorlagen vorschlagen.**
- 14. Das Präsidium nimmt die Personalvorschläge entgegen und gibt unmittelbar vor den Wahlgängen das Ablaufen der Bewerbungsfrist bekannt.**
- 15. Jede FINTA-Delegierte kann die sofortige Abhaltung eines FINTA-Plenums beantragen. Dieser Antrag ist durch eine Mehrheit der anwesenden FINTA-Delegierten zu beschließen und bedarf keiner öffentlichen Begründung. Bei Zustimmung wird die Konferenz unterbrochen. Gleichzeitig zum FINTA-Plenum findet ein Männerplenum statt, welches sich kritisch mit dem eigenen Verhalten gegenüber FINTA-Personen auseinandersetzt.**